

nachrichtlich an

Frau Dr. Melzer  
Herrn Albers  
Herrn Hinz  
Fraktionen GRÜNE, SPD, CDU, LINKE, FDP  
Bürgerverein Rissen

Sehr geehrter Herr Witt, sehr geehrter Herr Sturzenbecher,

der Presse entnehmen wir, dass Sie Übereinstimmungen zwischen Ihren Vorstellungen, den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger sowie den Interessen unserer Bürgerinitiative Klövensteensollleben wahrnehmen. Wir begrüßen, dass Sie mit uns, mit den Bürgern und mit der Öffentlichkeit ins Gespräch kommen möchten.

Nach den Ereignissen um die von Herrn Kaeser (SPD) vorgeschlagene Sprecherrunde des Grünausschusses sind wir zu der Auffassung gelangt, dass eine solche Gesprächsrunde für einen konstruktiven Arbeitsprozess nicht geeignet ist. Stattdessen sehen wir, und auch da stimmen wir mit Ihnen überein, die Notwendigkeit einer sachlichen, auf Fakten und wissenschaftlichen Erkenntnissen begründeten Diskussion. Und diese Diskussion muss öffentlich geführt werden.

Der Förderverein war in Zusammenarbeit mit der Revierförsterei Klövensteen im Jahr 2010 Auftraggeber einer Überplanung des Wildgeheges durch die Firma Tiergartengestaltung Wiesenthal. Herr Wiesenthal ist ein ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet und zudem Vorsitzender des Deutschen Wildgehege Verbands. Wir möchten Sie bitten, diese Planung für den Grünausschuss öffentlich zu machen bzw. der Firma Wiesenthal eine entsprechende Erlaubnis zu erteilen.

Wenn das Bezirksamt die konkreten und detaillierten Zahlen zur wirtschaftlichen und personellen Situation des Geheges aufbereitet hat, könnten alle interessierten Akteure anschließend in einen Austausch gehen, um inhaltliche Gemeinsamkeiten zu bestimmen und genauer zu konkretisieren. Dies natürlich auch öffentlich, so wie es Ihr und auch unser Wunsch ist.

Mit freundlichen Grüßen

Thure Timmermann  
[kloevensteensollleben.de](http://kloevensteensollleben.de)  
<https://www.facebook.com/Kloevensteensollleben/>

- Sprecher der Bürgerinitiative -

Sandmoorweg 44  
22559 Hamburg

